

3. FESTIVALTAG · SONNTAG, 18. JUNI

Block I (Fortsetzung) • 11:00 - 13:00 Uhr • Depot 2

Genoveva-Gymnasium, Profilkurs Theater 7

KASPAR

nach Peter Handke

Spielleitung: Philipp Schmolke

„Ich will ein solcher werden, wie einmal ein anderer gewesen ist“ – der einzige Satz, den der sechzehnjährige Kaspar Hauser sagen konnte, als er 1828 auf dem Nürnberger Marktplatz auftauchte. Peter Handke hat daraus ein Stück darüber gemacht, wie wir zum Sprechen gebracht und damit in die Gesellschaft und ihr Denken hinein-erzogen werden. Was uns ‚eingesagt‘ wird, das erschließt uns die Welt und begrenzt sie zugleich.



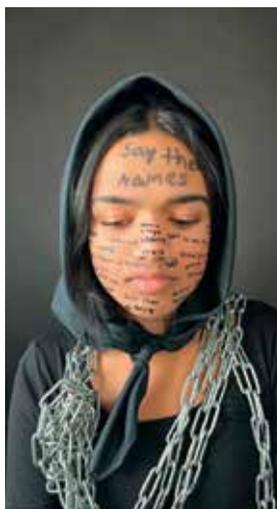
Lise-Meitner-Gesamtschule, D&G-Kurse der Klassen 8 & 9

FRAUEN LEBEN FREIHEIT

Eigenproduktion

Spielleitung: Stephanie Stumpf, Özlem Gülle, Veronika Zielinski und Heiko Wirtz

Das Projekt „Frauen Leben Freiheit“ des Kurses Darstellen & Gestalten des 8. und 9. Jahrgangs der Lise-Meitner-Gesamtschule in Köln-Porz versucht in szenischer als auch musisch-tänzerischer Darstellung auf die Protestbewegung im Iran gegen das dortige Regime aufmerksam zu machen. Es thematisiert generell den Wunsch unterdrückter Menschen nach Freiheit, Demokratie und Toleranz. Egal, ob im Iran oder in einem anderen Land auf dieser Welt, in dem Menschen aufgrund ihrer Herkunft, ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, Religion oder ihrer Ethnie verfolgt und unterdrückt werden.



Block I • 13:00 - 14:10 Uhr • Staatenhaus Saal 3

Willy-Brandt-Gesamtschule Kerpen, D&G-Kurs Klasse 8

SCHWARMVERHALTEN

Tanzperformance

Spielleitung: Lea Overhage

Die Schüler*innen der WBG Kerpen haben sich in diesem Schuljahr mit dem Geschichtenerzählen durch spielerischen und tänzerischen Ausdruck beschäftigt. Die selbstentwickelten Choreografien sind unter Einflüssen von Rhythm is it, Gaga-Tanz, Ugly-Dance, Modern Dance und vielem mehr entstanden. Gezeigt wird keine zusammenhängende Erzählung im klassischen Sinne, sondern Momentaufnahmen, die in Tanz und Bewegung ihren Ausdruck finden. Vielleicht kann jede*r - hier und da - eine kleine Geschichte entdecken.



Albertus-Magnus-Gymnasium, Klasse 5

DER TAG

Eigenproduktion

Spielleitung: Claudia Holzapfel

Gemeinsam mit 14 Menschen aus der 5.Klasse gehen wir auf eine kleine Tagesreise, die am Morgen beginnt und mit dem Abend endet und auf der wir verschiedene Stimmungen, Rhythmen, Situationen, Versuche, sich mitzuteilen und einen Weg aus dem oft empfundenen Labyrinth zu finden, miterleben. Als Inspiration diente uns das Buch „The Red Tree“ von Shaun Tan mit seinen im besten Wortsinne wunder-vollen Zeichnungen und den sie begleitenden Worten.



Block II • 15:30 - 16:45 Uhr • Staatenhaus Saal 3

Logos Grundschule Köln, Klasse 1-4

TRAUMSCHIFFREISE

Eigenentwicklung

Spielleitung: Katja Margolin

Langeweile hat keine Chance bei den Kindern der Grundschule Logos. Begib dich auf eine wunderbare Reise um die Welt, voller spannender Abenteuer und einzigartiger Begegnungen mit Piraten und Kitzelmonstern. Erlebe das Gefühl, wenn Träume wahr werden und lass dich von Magie und einem Kribbeln in den Fingern verzaubern. Tauche ein in eine unvergessliche Traumreise. Willkommen an Bord unseres Traumschiffes!



Gymnasium Köln-Pesch, Klasse 7-8

DIE FABELHAFTE WELT DES PEER GYNT

Eigenproduktion

Spielleitung: Ulrike Hensel, Adina Jelen, Benjamin Kuß

In einer Gemeinschaftsproduktion von Kunst, Musik und Literatur setzen Schüler*innen aller Jahrgangsstufen die berühmte Geschichte von Peer Gynt mit Elementen des Schauspiels, Tanzes und Films sowie der klassischen und elektronischen Musik in Szene. Mit der Komposition von Edward Grieg und dem Text von Henrik Ibsen als Grundlage transportieren sie die norwegische Sage um Feen und Trolle in die heutige Zeit.



SPIELORTE & KARTEN

SCHAU
SPIEL
KÖLN

OPER/
KÖLN

Theatergemeinde
KÖLN



SPIELORTE

Depot 2 - Schauspiel Köln Schanzenstraße 6 - 20
51063 Köln - Mülheim
U-Bahn-Linie 4: Keupstraße
U-Bahn-Linie 18: Wiener Platz
Bus 152 & 153: Keupstraße

StaatenHaus - Kinderoper Köln Rheinparkweg 1
50679 Köln
U-Bahn-Linie 1, 9, 3, 4: Bahnhof Deutz/Messe
Bus 250 & 260: Bahnhof Deutz/Messe

KARTEN

Tickets an allen Festivaltagen pro Block 5,50 €
(inkl. Fahrausweis im VRS)

Hier erhältlich:
Theaterkasse der Bühnen Köln:
0221 - 221 28400
www.buehnen.koeln

Weitere Informationen findet ihr unter:
www.schultheaterfestival.koeln

SCHAU
SPIEL
KÖLN

OPER/
KÖLN

Theatergemeinde
KÖLN

SPIELPLAN

41. KÖLNER
SCHUL
THEATER
FESTIVAL
2023
16.-18. JUNI

SPIELPLAN

1. FESTIVALTAG · FREITAG, 16. JUNI

Block I • 15:30 - 17:30 Uhr • Depot 2

Albertus-Magnus-Gymnasium, Klasse 9

IN OUR FEELINGS (MOODS AND FEELINGS)

Tanzperformance

Spielleitung: Roland Eschner & Hanna Held

In der Performance „in our feelings“ nehmen fünf Schülerinnen der TMK (=Theater-Medien-Klassen am AMG) Tanz-Medien-Gruppe das Publikum mit auf eine Reise durch ambivalente Gefühlswelten. Tänzerisch und videografisch verhandeln sie ihre Fragen an die mächtigen und gleichzeitig so alltäglichen Gefühlszustände: Was ist das Glücklich-sein? Wer werde ich, wenn ich traurig bin? Wie oft am Tag steige ich in die Gefühlsachterbahn?



ANGELS AERIALS, FLUGTHEATER IN KÖLN „ICH MAG MÜLL“

„Open Air“

Wir sind ANGELS Aerials. Wir sind Kölns einziges Kinder- und Jugendtheater, das fliegen kann. Wir können Dinge erzählen, die man mit anderen Mitteln nicht erzählen kann. Denn wir verkehren das Horizontale und das Vertikale, narren Euer Auge und erzählen Euch so unsere Bildergeschichte von Müll, Plastik, Bergen und der Liebe zur Tüte.

Die Angels fliegen als Showact am Sonntag, den 18. Juni ab 14.30 Uhr im Staatenhaus zwischen den Festivalbeiträgen.

Gesamtschule Holweide, Klasse 6 bis 10

LOVE AND CRIME

Eigenproduktion

Spielleitung: Nina Rechner



Sieben Menschen in „Detention“. Sie suchten die Liebe. Nun sitzen sie nach, sitzen ein, sitzen ihre Zeit ab. Gemeinsam spielen sie ihre Erinnerungen nach: ungewöhnliche Liebesgeschichten, allesamt de-saströs und ohne „happy end“. Die fünf Wärter oder Erzieher werden Teil der Geschichten. Gibt es doch ein Happy End für alle? I want you back! Die zwölfköpfige English Drama Group der Gesamtschule Holweide (Klasse 6-10) hat sich dieses Jahr dem Thema „Love and Crime“ gewidmet. Dazu bringt die Gruppe sechs Szenen aus dem modernen amerikanischen Theater auf die Bühne, verwoben durch eine selbstentwickelte Rahmenhandlung.

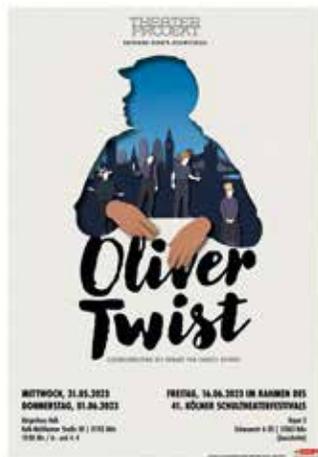
Katharina-Henoth-Gesamtschule, Klasse 6 bis 12

OLIVER TWIST

nach Charles Dickens

Spielleitung: Numan Sarrac

In einer regnerischen Nacht kommt ein Waisenkind zur Welt. Es durchlebt fortan die Schrecknisse von Kinderheim, Besserungsanstalt, Arbeitshaus und kirchlicher Wohlfahrt, bevor es in die Fänge von Dieben gerät. Peu à peu entfaltet sich eine monströse Verschwörung und es treten immer furchterregendere Gegner auf den Plan. Das Theater-Projekt der Katharina-Henoth-Gesamtschule nimmt sich dieses Jahr den Klassiker „Oliver Twist“ von Charles Dickens vor und stellt die immer noch aktuellen Fragen: „Sind wir alle eigentlich Oliver Twist?“ „Wie behandeln wir die Schwächsten?“ und „Was wird eigentlich aus uns?“



2. FESTIVALTAG · SAMSTAG, 17. JUNI

Block I • 11:00 - 13:00 Uhr • Depot 2

Europaschule Köln, Stufe 12

KAUNACKEN

Eigenproduktion

Spielleitung: Mathias Lechner



Familie bedeutet, immer füreinander da zu sein... Nicht so bei Kaunacken. Erst die Todesnachricht der Mutter bringt sie wieder zusammen. Von Gedenken keine Spur. Die Aussicht auf ein Erbe ist aber zumindest Grund genug, kurz die Masken aufzuziehen. Keine Sentimentalität, kein Weinen - dafür jede Menge Habgier und falscher Stolz.

Albertus-Magnus-Gymnasium, TMK-Klasse 10

WHAT THE F**K, JULIET?

Eigenproduktion

Spielleitung: Alexandra Schloesser

Juliet ist 16 und erfolgreiche Influencerin. Zumindest wäre sie das gerne. Ihre Tage werden bestimmt durch Instagram, TikTok und Co. Likes und Follower sind ihr Lebenselixier. Der introvertierte Romeo findet Juliet auch gut, obwohl er mit diesem Influencer-Getue sonst eigentlich nichts anfangen kann. Juliet tut zwar alles für das perfekte Foto und ihre Follower, aber das mit Romeo ist irgendwie anders. Oder ist sie nur anders – mit ihm? Und: Wer ist Juliet eigentlich? Ein lautes Stück über Beeinflussung, Befreiung und am Ende vielleicht sogar über die Liebe. Frei nach Motiven aus William Shakespeares Romeo und Julia.



Lessing Gymnasium, Klasse 5-8

TALES FROM THE INNER CITY

Adaption „Tales from the inner City“ von Shaun Tan

Spielleitung: Frauke Pleus

Ein Crossover aus Theater und Kunstausstellung entführt die Zuschauer*innen in eine Parallelwelt, in der Krokodile in Hochhäusern wohnen, Wunderkinder von Nilperden träumen, Tiger die Städte unsicher machen und Bären die Menschheit verklagen. Episodisch angelegt wird auf 4 Bühnen gespielt, so dass die Kunstwerke nacheinander zum Leben erwachen und ihre Geschichte erzählen können.

Lise Meitner Gymnasium Leverkusen, Klasse 9

WIR SIND KEINE OBJEKTE

„Open Air“

Eigenproduktion

Spielleitung: Lena Helmer

„Wir sind keine Objekte!“ Das hat die 7-köpfige Gruppe von 15-jährigen Schüler*innen des Kurses „Musik Darstellendes Spiel“ des Lise Meitner Gymnasiums Leverkusen für sich herausgefunden. Dieser Satz und ihre mutige Performance dazu sind gleichsam Befreiung von und Ausdruck ihres Unbehagens und ihrer Unsicherheiten in Bezug auf den eigenen Körper und den objektifizierenden Blick der Gesellschaft darauf.

Block II • 14:30 - 16:00 Uhr • Depot 2

Willy-Brandt-Gesamtschule Kerpen, D&G-Kurs Klasse 8

SCHWARMVERHALTEN

Eigenproduktion

Spielleitung: Lea Overhage

Die Schüler*innen der WBG Kerpen haben sich in diesem Schuljahr mit dem Geschichtenerzählen durch spielerischen und tänzerischen Ausdruck beschäftigt. Die selbstentwickelten Choreografien sind unter Einflüssen von Rhythm is it, Gaga-Tanz, Ugly-Dance, Modern Dance und vielem mehr entstanden. Gezeigt wird keine zusammenhängende Erzählung im klassischen Sinne, sondern Momentaufnahmen, die in Tanz und Bewegung ihren Ausdruck finden. Vielleicht kann jede*r - hier und da - eine kleine Geschichte entdecken.



Albertus-Magnus-Gymnasium, Stufe 11

DAS OPTIMUM

Ein Sprechtheaterspielstück

Spielleitung: Rainer Conrad

Sind Sie schön genug? Sind Sie immer gut drauf? Geben Sie stets Ihr Bestes? Strengen Sie sich an? Sind Sie zufrieden mit Ihrer Nase? Wie groß ist Ihr ökologischer Fußabdruck? Ausgehend von dem Begriff „Optimum“ hat das Ensemble improvisiert und Texte geschrieben, die um diesen Begriff kreisen. Es steht die Frage im Raum: „Sind Sie das Optimum?“

Albertus-Magnus-Gymnasium, Stufe 11

DAS LEBEN IST DEIN WUNSCHKONZERT!

Improshow

Spielleitung: Myriam Chebabi



Auf unserer Bühne, auf jeden Fall! An diesem Nachmittag entscheidet ihr, was ihr sehen wollt, denn die Gruppe „Platzhalter“ spielt auf euren Zuruf. Möglicherweise erwarten euch ungeahnte Abenteuer, verrückte Länder, skurrile Geschichten, lustige Liebeserklärungen und unglaublich viel Spaß. Ein unvorhersehbarer Nachmittag, den ihr auf keinen Fall verpassen solltet. Denn so wie es wird, wird es nur ein einziges Mal!

3. FESTIVALTAG · SONNTAG, 18. JUNI

Block I • 11:00 - 13:00 Uhr • Depot 2

Trude-Herr-Gesamtschule, D&G-Kurs Klasse 8

GLÄNZENDE AUSSICHTEN: GEHEIMES HINTER DER SCHULTOILETTE

Eigenproduktion

Spielleitung: Christina Schug-Herding & Tabea Pallmer

Der Alltag der heutigen Jugend ist ein Auf und Ab. Sie haben es schwerer, als es scheint. Aber die Maske, die sie täglich aufsetzen, fällt hinter der Schultoilettenür. Das sind ja glänzende Aussichten! Fünf Gruppen, fünf Stücke, die sich zu einer Szenencollage zusammenfügen: Frech zu Lehrer*innen sein, Strafdienst, mit Kippen handeln, geringes Selbstwertgefühl - wir bekommen ungefilterte Einblicke, die zum Nachdenken anregen und eine Nachricht überbringen. Nicht bei allen ist es zuhause selbstverständlich, jemanden zu fragen, wie es ihm oder ihr geht oder einfach offen über Sorgen und Probleme zu sprechen.

